



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Finanzausschuss	04.05.2009	
Rat	05.05.2009	
Jugendhilfeausschuss	23.06.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

**Vorlage "Abfederung finanzieller Härten für Träger von Kindertageseinrichtungen"
ZOP 12.17 der Sitzung Finanzausschuss am 04.05.2009
TOP 9.23 der Ratssitzung am 05.05.2009
ergänzende Stellungnahme nach Beschluss des JHA**

Der JHA hat der Vorlage 5695/2008 in der Sitzung am 28.04.2009 zugestimmt, es sind jedoch Rückfragen zur Befristung der Zuschüsse an die Waldstrolche gestellt worden. Die Niederschrift wird für die weitere Beratung gesondert umgedruckt.

Die Waldstrolche sollen eine Sonderförderung für das Kindergartenjahr 2008/2009 erhalten, weil ihr Personaleinsatz über dem Standard liegt und daher aus den gesetzlichen Zuschüssen nicht finanziert werden kann (siehe Begründung der Vorlage). Im Gegensatz dazu sind die erhöhten Zuschüsse an die Mieter nicht befristet.

Hintergrund ist, dass sich die Miete durch die Träger nicht verringern lässt, die Personalkosten jedoch steuerbar sind.

In den Vorgesprächen dazu, an denen auch der Paritätische als Spitzenverband beteiligt war, sind 2 Wege zur Vermeidung einer Dauerfinanzierung aufgezeigt worden:

- Gesetzesänderung mit Abdeckung auch dieser Kosten aus der Förderung nach KiBiz

oder

- Reduzierung des Personaleinsatzes (Stellenplan) mit dem Ziel der Auskömmlichkeit der Förderung nach KiBiz

Daher besteht im Moment die Notwendigkeit einer erhöhten städtischen Förderung nur für das laufende Kindergartenjahr. Sollte sich auch im Herbst 2009 zeigen, dass der Träger seine Kosten nicht verringern kann (eine Gesetzesänderung wird es nicht geben), wird die Stadt wieder versuchen, weitere Mittel bereitzustellen.